



GdS SPEZIAL

Versorgungsempfänger(innen) in Bund und Ländern

26. Januar 2024

Ruhegehaltfähigkeit von Dienstzeiten vor dem 17. Lebensjahr

In der Vergangenheit war die Ruhegehaltfähigkeit von Zeiten **vor Vollendung des 17. Lebensjahres pauschal ausgeschlossen**.

Da dies gegen das Verbot der Altersdiskriminierung des europäischen Rechts verstößt, wurden in den letzten Jahren die entsprechenden Vorschriften in Bund und Ländern aus den jeweiligen Beamtenversorgungsgesetzen gestrichen. Seit 2017 wird nur noch geprüft, ob Dienstzeiten nach den allgemeinen Vorschriften der Beamtenversorgungsgesetze in Bund und Ländern ruhegehaltfähig sind, ohne dass es auf die Vollendung des 17. Lebensjahres ankommt.

Was aber geschieht mit den Fällen, in denen bereits bestandskräftige Versorgungsfestsetzungen vorliegen und wo an sich ruhegehaltfähige Dienstzeiten nur deshalb nicht berücksichtigt wurden, weil sie vor Vollendung des 17. Lebensjahres lagen?

Das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG 2 C 11.22) hat diese Frage mit Urteil vom 20. April 2023 beantwortet. Es hat entschieden, dass die festgestellte Rechtswidrigkeit auch Auswirkungen für **bereits bestandskräftige Versorgungsfestsetzungen** hat. Dies ist dann der Fall, wenn grundsätzlich zwar ruhegehaltfähige Dienstzeiten vorliegen, die jedoch allein deswegen keine Berücksichtigung fanden, weil sie vor Vollendung des 17. Lebensjahres lagen.

Die Versorgungsfestsetzungen müssen zurückgenommen und unter Einschluss der infrage kommenden Zeiten mit Wirkung ab dem Monat

Mai 2023 neu festgesetzt und beschieden werden. Dies gilt gleichfalls für die entsprechenden Fälle der Hinterbliebenenversorgung.

Wir raten daher allen betroffenen GdS-Mitgliedern, einen Antrag auf Neufestsetzung von Versorgungsansprüchen zu stellen!

Voraussetzungen für einen solchen Antrag sind:

- Eintritt in den Ruhestand vor der jeweiligen Nichtanwendung bzw. Streichung des Kriteriums der Vollendung des 17. Lebensjahres,
- Nichtberücksichtigung von grundsätzlich als ruhegehaltfähig anerkannten Zeiten explizit für den Zeitraum vor Vollendung des 17. Lebensjahres,
- Der Höchstruhegehaltssatz von 71,75 Prozent ist noch nicht erreicht, da in diesem Fall keine Verbesserung mehr erfolgen kann.

Betroffene können ihren Antrag aktiv unterstützen, indem sie Nachweise der ruhegehaltfähigen Dienstzeiten vor Vollendung des 17. Lebensjahres beibringen.

Die GdS unterstützt ihre Mitglieder auch im Ruhestand!

**Unterstützen Sie uns!
Mitglied werden unter:
www.gds.de/beitritt**



GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



- Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.
Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____
Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

- Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

- Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

- Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

- Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift